

Hautkrebsgefahr!

Mönchengladbach. In den letzten Jahren hätten auch die Kinder- und Jugendärzte in Mönchengladbach erfahren müssen, dass es doch - im Gegensatz zu früheren Annahmen - auch bei älteren Kindern und Jugendlichen schon bösartige Tumoren der Haut geben könne, die früh Metastasen bilden und somit das Leben der Betroffenen erheblich gefährdeten, so Fachärztin Dr. Renate Harnacke, Sprecherin der Kinder- und Jugendärzte in Mönchengladbach.

Die Gründe liegen in der zunehmenden UV Strahlung, insbesondere der UVA Strahlung, die auch ihre Wirkung entfaltet, wenn der Himmel bedeckt ist.

Sogenannte Muttermale können durch aggressive Strahlung diese Krebsentwicklung durchmachen, weswegen ein Schutz vor UV Strahlung laut Fachgesellschaften an von Kleidung unbedeckten Stellen in den Monaten Februar bis einschließlich September täglich zu empfehlen seit. Besonders bei hellhäutigen Kindern sei ein hoher Schutzfaktor zu empfehlen.

Ab 25 sogenannter Muttermale oder Naevi, wie sie medizinisch heißen, gilt das Kind

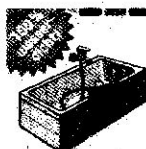
oder der Jugendliche als Risikopatient, bei dem der Haut besondere Beachtung geschenkt werden sollte.

Die Haut wird von den Kinder- und Jugendärzten in

Mönchengladbach regelmäßig bei den Vorsorgeuntersuchungen U 2 bis J 2 begutachtet, Tipps des Sonnenschutzes bei



Dr. Renate Harnacke



Eine Tür in Ihrer Badewanne?

Sicher ein- & aussteigen.
Einbau in Ihre Wanne.
1 Tag. Keine Baustelle!

Badtechnik Rhein Ruhr GmbH ☎ 02845-298074
Alle Details hier: www.badtechnik-rhein-ruhr.de

zu Ekzemen neigender Haut und zur Vorbeugung der Sonnenallergie die durch Emulgatoren in den Cremes hervorgerufen werden können, gehören selbstverständlich dazu. Auch der Vitamin D Spiegel, der wichtig ist für die Einlagerung des Calciums ins Skelettsystem, sowie auch zur Asthma- und Rheumavorbeugung, wird in diesem Zusammenhang besprochen.